

## Campus Bielefeld

Teilzeit (50 %)

ab 01.09.2026

befristet bis 31.12.2028

bis E 11 TV-L



Die **Hochschule Bielefeld (HSBI)** mit ihren über 10.000 Studierenden steht für höchste Standards in Lehre, Forschung und Wissenstransfer. Die Fachbereiche Gestaltung, Campus Minden, Ingenieurwissenschaften und Mathematik, Sozialwesen, Wirtschaft und Gesundheit arbeiten interdisziplinär, forschungsbasiert und eng vernetzt. Regionale und internationale Kooperationen sowie gelebte Vielfalt und Nachhaltigkeit prägen die Arbeit an den Standorten Bielefeld, Minden und Gütersloh.

Der Fachbereich **Sozialwesen** besetzt ab 01.09.2026 eine Position als

## wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in im Projekt „Potenziale von MINT-Bilderbüchern im familiären Bildungsumfeld (MINT4home)“

Das Projekt **MINT4home** untersucht Tools und Methoden für die Förderung von Early Literacy in Kindertageseinrichtungen. Ziel ist es zu erforschen, wie analoge und digitale Materialien sinnvoll zu hybriden Lernumgebungen kombiniert werden können, so dass sie selbstständig von Kindern genutzt werden können. Auf Basis eines Mixed Methods Forschungsansatzes zielt das Projekt darauf ab, ein alltagsintegriertes Umsetzungskonzept für eine leselernförderlich hybride Umgebung in Kindertageseinrichtungen sowie ein entsprechendes Qualifizierungskonzept für pädagogische Fachkräfte zu entwickeln. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dabei auf dem Potenzial für mehrsprachig aufwachsender Kinder.

Innerhalb des Forschungsprojektes untersuchen Sie die Potenziale von Bilderbüchern aus dem Themenbereich zu Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) für die Bildung in Familien. Ziel ist es zu erforschen, wie Familien durch niedrigschwellige Zugänge dabei unterstützt werden können, frühe MINT-Bildung in den Alltag zu integrieren. Auf Basis einer qualitativ angelegten Interventionsstudie mit Prä- und Post-Befragungen werden unterschiedliche Formen der Unterstützung familiärer Vorlesepraxis erprobt, darunter die Bereitstellung deutschsprachiger und mehrsprachiger MINT-Bücher, begleitender Materialien, Kurzworkshops sowie Vorlese-Events.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Abbau sprachlicher, sozialer und thematischer Barrieren sowie auf der Zusammenarbeit von Kindertageseinrichtungen und Bibliotheken. Ziel des Projekts ist es, evidenzbasierte Empfehlungen, Leitfäden und Materialien für die MINT-Bildungspraxis zu entwickeln.

## **IHRE AUFGABEN AN DER HSBI**

- Mitwirkung an der Entwicklung von Begleitmaterialien, Visualisierungen und Kurzworkshops zum dialogischen Vorlesen von MINT-Bilderbüchern
- Vorbereitung und Durchführung qualitativer Datenerhebungen mit Familien, Kindern, pädagogischen Fachkräften und Praxispartnern
- Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Nachbereitung von Interventionen in Kindertageseinrichtungen und der Stadtbibliothek, z. B. Bücherboxen, Kurzworkshops und Vorlese-Events
- Auswertung von Interview- und Nutzungsdaten mit qualitativen und quantitativen sozialwissenschaftlichen Methoden
- Präsentation von Projektergebnissen und Unterstützung bei dem Verfassen von Publikationen zur Verbreitung der Projektergebnisse
- Zusammenarbeit mit beteiligten Kindertageseinrichtungen sowie Abstimmung mit Projektpartner:innen

## **DAS BRINGEN SIE MIT**

- abgeschlossenes Hochschulstudium in Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Frühe Bildung oder Kindheitspädagogik
- Grundkenntnisse im Bereich sozialwissenschaftlicher Forschungsmethoden
- Interesse an früher Bildung, insbesondere an den Themen MINT- Bildung, Bilderbücher und Bildungsungleichheit
- Selbstständige, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise
- Freude an der Arbeit im Team

## **DARÜBER FREUEN WIR UNS**

- praktische Erfahrung im Feld der frühen Bildung (Kindertageseinrichtungen)
- Erfahrungen im Umgang mit digitalen Medien im pädagogischen Kontext
- Sensibilität und Interesse für sprachliche Vielfalt

## **DAS BIETEN WIR IHNEN**

- Arbeiten in einem kommunikativen und motivierten Umfeld, das sich mit Zukunftsthemen auseinandersetzt
- Vergütung in Entgeltgruppe TV-L 11
- betriebliche Zusatzversorgung
- Unterstützung bei der Anbahnung und Realisierung von Promotionsprojekten, z. B. durch Einbindung in das PK NRW

Sie möchten mehr erfahren? Alle [Angebote für Beschäftigte an der HSBI](#).

## **SIE HABEN INTERESSE?**

Wir freuen uns auf Ihre **vollständige Bewerbung** unter Angabe der Kennziffer **042603** bis zum **08.06.2026** in unserem **Bewerbungsportal**.

Fragen zum Inhalt der ausgeschriebenen Stelle beantwortet Ihnen gerne **Prof. Dr. Helen Knauf** ([helen.knauf@hsbi.de](mailto:helen.knauf@hsbi.de) oder +49.521.106-70864).

Bei Fragen zur Gleichstellung sowie zu familienrelevanten Themen (etwa der Vereinbarkeit von Beruf und Familie) erreichen Sie die dezentrale Gleichstellungsbeauftragte, **Prof. Susanne Ring**, unter [susanne.ring@hsbi.de](mailto:susanne.ring@hsbi.de) oder +49 521 106-70583.

Auf unserer [Karriereseite](#) finden Sie Informationen zum [Bewerbungsverfahren](#), zur Hochschule Bielefeld als [Arbeitgeberin](#) und zu vielen weiteren Themen.

---

Die Hochschule Bielefeld setzt sich aktiv für Chancengerechtigkeit und Vielfalt ein. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden nach Maßgabe des LGG NRW bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Vielfalt bereichert unser Arbeitsleben. Daher freuen wir uns sehr über alle Bewerbungen – unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Behinderung oder sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität.

Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen vorbehaltlich anderer gesetzlicher Regelungen bevorzugt eingestellt.



---

Wir freuen uns, wenn Sie uns mitteilen, wo Sie auf unser Stellenangebot aufmerksam geworden sind.

**hsbi.de**